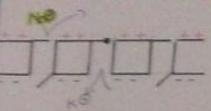


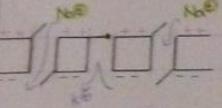
## AKTIONSPOTENZIAL + LEITUNGSGE SCHWINDIGKEIT IM AXON

### RUHEZUSTAND



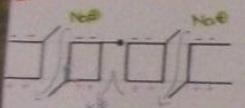
- Natrium-/Kaliumkanäle geschlossen
- Ruhepotential aufrecht erhalten

### SCHWELLE



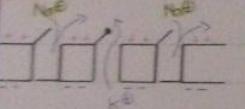
- gegebener Impuls öffnet einige  $\text{Na}^+$ -Kanäle  $\rightarrow$  Schwellenpotential erreicht  $\rightarrow$  Öffnung weiterer  $\text{Na}^+$ -Kanäle  $\rightarrow$  Aktionspotential ausgelöst

### DEPOLARISATION



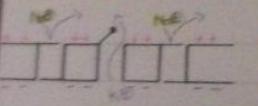
- Aktivierungstore der  $\text{Na}^+$ -Kanäle geöffnet
- $\text{K}^+$ -Kanäle geschlossen
- $\text{Na}^+$  in Zelle  $\rightarrow$  Zellinneres positiver

### REPOLARISATION

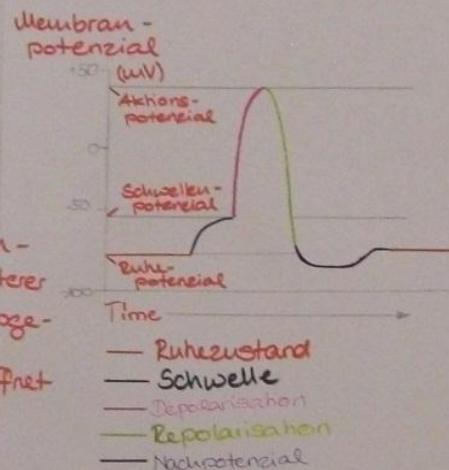


- Inaktivierungstore schließen  $\text{Na}^+$ -Kanäle
- $\text{K}^+$ -Kanäle geöffnet
- $\text{K}^+$  strömen raus  $\rightarrow$  Zellinneres negativer

### NACHPOTENZIAL



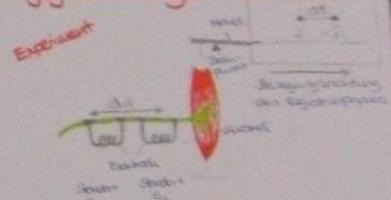
- $\text{Na}^+$ -Kanäle geschlossen
- $\text{K}^+$ -Kanäle kurz geöffnet (träge)
- nach ca. 1-2 ms Ruhezustand wieder hergestellt



### Schnelle + langsame Axone

- Nervenzellentypen mit schnellem Aktionspotential haben einen großen Selektionsvorteil
- Größe des Axons bestimmt Impuls geschwindigkeit
- Durchmesser des Axons bestimmt den Innenspannungsgradienten zum Membranwiderstand

### Leitungsgeschwindigkeit im Axon



- Ergebnis:
- Leitungsgeschwindigkeit von Zelltyp zu Zelltyp unterschiedlich
  - Geschwindigkeiten zw. 40 cm/s und 120 cm/s

### Saltatorische Erregungsleitung

- Neuronen sind mit einer Myelinscheide umgeben
- Myelinscheide fördert Leitungsgeschwindigkeit + wird von schwannschen Zellen gebildet
- an den remyelinierten Schnürringen keine Myelinscheide  $\rightarrow$  Aktionspotential nur bei Schnürringen (unmyelinierte Bereiche werden übersprungen)

2/2/2012 8:01